



**frauenbetriebe**  
im Netzwerk Oldenburg



Netzwerk:  
**zwanzig**  
Jahre  
**fiNO**



.....  
RÜCKBLICK  
WIRD AUSBLICK  
.....





### *Auf die nächsten 20 Jahre!*

Verdammt lang her, dieses 1997. Eine Gründerinnen-Szene existierte damals hier noch gar nicht. Geschweige denn, dass irgendwer Start-up oder Entrepreneurship mit Erfolg buchstabiert hätte.

Nur einzelne waren der Zeit voraus: Piccoplant-Gründerin Elke Haase etwa, die ihre Firma nur anschieben konnte, weil man ein Darlehen für ihren klapprigen Toyota bewilligte. Heute verkauft die Unternehmerin weltweit.

Eine begnadete Netzwerkerin war Finanz-Kauffrau Rita Korn schon 1997, und so wollte sie all jene Frauen verbandeln, die Lust auf eigene Firmen, Freiheit und auf Führung hatten. Die Idee der „Frauenbetriebe“ war geboren und startete mit einer Diskussion, die ich moderierte.

Heute gründen Frauen Unternehmen, arbeiten frei oder angestellt, mischen sich ein, reden mit. Und das ist gut so! Keine soll sich rechtfertigen müssen für ihre Entscheidung der Lebensform. Es gibt also noch viel zu tun: Auf die nächsten 20 Jahre!

Sabine Schicke  
Stv. Leiterin Stadredaktion Oldenburg

# fiNO

Kooperation, Kontakte, Kompetenz

Im frauenbetriebe e.V. fiNO begegnen sich Freiberuflerinnen, Selbstständige und Frauen in Führungspositionen – ein lebendiges Netzwerk, das den Anspruch hat, sich ständig weiterzuentwickeln. Dies gelingt sowohl durch eine außergewöhnliche Branchen- und Informationsvielfalt als auch durch ausgesprochen engagierte Mitglieder.

Wir treffen uns jeden dritten Dienstag im Monat zum Erfahrungs- und Wissensaustausch, zu einem Vortrag oder einer Betriebsbesichtigung. Darüber hinaus werden informative Seminare und abwechslungsreiche Workshops angeboten, aber auch gesellige und kulturelle Veranstaltungen kommen nicht zu kurz.

Der Verein ist jederzeit offen für Gäste und neue Themen. Wir freuen uns auf ebenso interessierte wie fachkundige Frauen, die sich täglich mit Freude der beruflichen Herausforderung stellen.

Mittelpunkt unserer Aktivitäten ist der persönliche Kontakt. Darunter verstehen wir einen „Austausch auf Augenhöhe“. Doch auch die Weitergabe von Informationen, gegenseitige Unterstützung und der Kontakt zu anderen Netzwerken haben einen hohen Stellenwert. Dass dabei immer auch wieder neue Geschäftsbeziehungen entstehen, ist Teil des Konzeptes.

## Überblick



- ◆ Austausch über unternehmensspezifische Themen
- ◆ Öffentlichkeitsarbeit für das eigene Unternehmen
- ◆ Einzelkämpferin findet Gleichgesinnte
- ◆ Erfahrungsaustausch
- ◆ Kundenakquise
- ◆ Gemeinsame Lernangebote
- ◆ Ideenschmiede
- ◆ Problemlösungen
- ◆ Horizonterweiterung
- ◆ Branchenvielfalt

Wir verstehen uns als Sprachrohr für die Belange von Unternehmerinnen und Frauen in Führungspositionen im Wirtschaftsraum Oldenburg und Umgebung. Neben den Herausforderungen und der Organisation des alltäglichen Geschäftes geht es uns darum, Marktentwicklungen zu beobachten und eine eigene Strategie als Reaktion darauf zu entwickeln. Marketing in eigener Sache und Kundenanbindung sind ebenso Themen wie die Auseinandersetzung mit zukünftigen Entwicklungen, z. B. der Digitalisierung der Arbeitswelt oder dem demografischen Wandel.

fiNO-Frauen sind Mitglied, weil sie Unterstützung, Austausch und gesellschaftlichen Zusammenhalt erfahren und es einfach viel Spaß macht, an den gestellten Aufgaben und Zielen gemeinsam zu arbeiten und zu wachsen – **wer sich engagiert der profitiert.**



# fiNO

Wir bieten

- ◆ Monatliche regelmäßige Netzwerktreffen (z.B. Vorträge, Betriebsbesichtigungen, offene Abende)
- ◆ Stammtisch mit Inputvorträgen zu vielen Themen
- ◆ Weiterbildungsangebote
- ◆ Festliche Zusammenkünfte mit Unterhaltung
- ◆ Kooperationen mit anderen Netzwerken
- ◆ Unterstützung von Existenzgründerinnen
- ◆ Viele engagierte Frauen

fiNO strebt an, den Wirtschaftsraum Oldenburg – Stadt wie Land – mitzugestalten und den Unternehmerinnen hier eine Stimme zu verleihen. Ziel ist die Stärkung kleiner und mittlerer von Frauen geführten Unternehmen und genau diese in das öffentliche Bewusstsein zu rücken. Unser Netzwerk ist nicht nur nach innen wertvoll, es macht auch Leistung nach außen sichtbar durch unsere einsatzfreudigen Mitglieder. – **Wir sind fiNO!**

Hinblick





◆ Christiane Reck T: 04402 - 595 57 10 ◆  
◆ [creativer-aussenraum.de](http://creativer-aussenraum.de) ◆



◆ Nora Dirkes T: 0441 - 136 35 ◆  
◆ [brillen-mueller.info](http://brillen-mueller.info) ◆



◆ Nicole Klattenhoff M: 0172 7 81 77 70 ◆  
◆ [gruenkom.com](http://gruenkom.com) ◆



◆ Elke Röbbken T: 0441 - 36 17 50 22 ◆  
◆ [roebken-fotografie.de](http://roebken-fotografie.de) ◆



◆ Brigitte Mönning T: 0441 - 59 43 71 11 ◆  
◆ [beratungsraum-oldenburg.de](http://beratungsraum-oldenburg.de) ◆



◆ Brigitte Bakenhus T: 04432 - 91 86 56 ◆  
◆ [innenarchitektur-bakenhus.de](http://innenarchitektur-bakenhus.de) ◆



◆ Birgit Riechert T: 0441 - 50 65 62 ◆  
◆ [waescherei-schwarting.de](http://waescherei-schwarting.de) ◆



◆ Bettina Ebert T: 0441 - 36 10 70 07 ◆  
◆ [inordnung-ol.de](http://inordnung-ol.de) ◆



◆ Ingrid Nuxoll T: 0441 - 92 17 30 ◆  
◆ [recht-beratung-oldenburg.de](http://recht-beratung-oldenburg.de) ◆



◆ Evelyn Hartmann-Knüppel T: 0441 - 204 80 48 ◆  
◆ [hartmann-kneuppel.de](http://hartmann-kneuppel.de) ◆



◆ Doris Burmann T: 0441 - 779 37 55 ◆  
◆ [evident-nachhilfe.de](http://evident-nachhilfe.de) ◆



◆ Katrin Berwinkel M: 0152 54 23 36 26 ◆  
◆ [lifecoach-for-me.de](http://lifecoach-for-me.de) ◆



◆ Mechthild Berges-Hornig T: 0441 - 36 11 36 38 ◆  
◆ kontaktlinse-ol.de ◆

**BAUMHÖFER**  
UNTERNEHMENSBERATUNG BDU

◆ Katharina Engeln T: 0441 - 21 98 58 90 ◆  
◆ baumhoefer-bdu.de ◆



◆ Celia von Lindern T: 0441 - 80 007193 ◆

Renate Beening

Dipl.-Betriebswirt  
Steuerberater

◆ Renate Beening T: 0441 - 969 4000 ◆



◆ Gabi Bernhardt M: 0176 13 10 12 12 ◆  
◆ immobilien-expertin.de ◆



◆ Heike Kunter T: 04481 - 93 66 82 ◆  
◆ leitungswasser-trinken.eu ◆



◆ Gabi Aussum T: 0441 - 841 18 ◆  
◆ oldenburg-logopaedie.de ◆



◆ Petra Zielke M: 0171 726 94 48 ◆  
◆ petzie-zuhause.de ◆



◆ Judith Ahrend T: 0441 - 217 08 68 - 0 ◆  
◆ rain-ahrend.de ◆



◆ Imme Frahm-Harms T: 0441 - 20 13 45 ◆  
◆ textur-online.de ◆



◆ Margrit Haselei T: 04433 - 968 - 0 ◆  
◆ norle.de ◆



◆ Dr. Angela Kurylas M: 0172 950 42 77 ◆  
◆ kurylas.de ◆

schardt verlag ●●●

◆ Renée Repotente T: 0441 - 21 77 92 87 ◆  
◆ schardtverlag.de ◆



**SCHNITGER**  
VERSICHERUNGS- UND  
FINANZDIENSTLEISTUNG

◆ Dorothee Wübbelmann T: 0441 - 925 21 23 ◆  
◆ schnitger-makler.de ◆

*typo* Grafika

◆ Anke Buschkamp T: 04481 - 937 77 66 ◆  
◆ typografika.de ◆

Fri seur  
**Schimmeroth**

◆ Sonja Schimmeroth T: 0441 - 133 24 ◆  
◆ friseur-schimmeroth.de ◆



ÜBERSETZUNGEN FIETZ

◆ Barbara Arndt M: 0160 91 64 72 06 ◆

*B*

◆ Bianca Lange T: 0441 - 485 76 89 ◆  
◆ naturheilpraxis-lange.de ◆



Was hat Dich bewegt, den frauenbetriebe e.V. zu gründen bzw. Mitglied zu werden?



**HELEN ALBERDING / JÜNGSTES MITGLIED :** „Ich hatte mich gerade frisch als Texterin selbstständig gemacht und habe Kontakte gesucht. Nicht unbedingt Kunden, sondern einfach nette, professionelle Menschen, mit denen man über das Arbeiten, die Selbstständigkeit und das ganze Drumherum sprechen und sich austauschen kann. Dabei habe ich mir bewusst ein Netzwerk mit ausschließlich Frauen ausgesucht, weil ich gerade unter Frauen den entspannten, privateren Umgang schätze.“

**RITA KORN / GRÜNDUNGSMITGLIED :** „Ich habe den Verein zu Beginn meiner Selbständigkeit gegründet, weil ich Alleinkämpferin war und kein Kollegium hatte, das mir bei Fragen und Problemen zur Seite stehen konnte. Ich bemerkte, dass ich den Austausch mit anderen selbständigen Frauen dringend brauchte. Die verkrusteten Strukturen aus meiner bisherigen Arbeitsstelle wollte ich nicht mitnehmen, sondern meinen eigenen Beratungs- und Verkaufsstil finden. Wir hatten dann Z.B. ein Wochenendseminar zum Thema ‚Verkaufen Frauen anders?‘, was uns sehr für unsere eigene Unternehmerinnenkultur geholfen hat.“

**DR. ANGELA KURYLAS / JÜNGSTE MITGLIEDSCHAFT :** „Als ich mich dazu entschlossen hatte, sowohl der Forschung als wissenschaftliche Mitarbeiterin als auch später der Pharmaindustrie den Rücken zu kehren und meinen eigenen Weg als freiberufliche Trainerin und Dozentin und Coach zu finden, hatte ich viele Fragen und Unsicherheiten. Auf der Suche nach Antworten stieß ich unter anderem auf die fiNO-Frauen. Hier fand ich Antworten und Unterstützung und jede Menge wertvolle Impulse. Und natürlich habe ich jede Menge sympathische und interessante Frauen kennen gelernt und bin gespannt, was weiterhin an Kooperationen und Austausch auf mich wartet! Dass ich Mitglied wurde und nicht „nur“ Gast bleiben wollte, lag daran, dass ich mich auch gerne aktiv einbringen möchte. Besonders spannend und lehrreich ist für mich, Teil des Organisationskomitees für das 20-jährige Jubiläum in 2017 zu sein.“





**HELEN ALBERDING** : Vor allem natürlich die Frauen selbst! Die „bunte Mischung“: Frauen aus allen Altersstufen, die unterschiedlichen Branchen, die verschiedenen Charaktere, Stärken und Schwächen. In den Gesprächen und vor allem bei der Vorstandsarbeit und in den AGs kann man sich so wunderbar ergänzen. Außerdem haben wir keine steifen Hosenanzug-Treffen, bei denen es nur gilt, möglichst viel Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen und Visitenkarten zu verteilen.

**RITA KORN** : Ich finde hier Frauen, die mir bei Fragen oder Problemen beruflicher Art schnell und unbürokratisch zur Seite stehen. Frauenbetriebe bietet für mich auch die Möglichkeit, unkompliziert Kontakte zu knüpfen und mich professionell auszutauschen. Ein weiterer großer Vorteil ist, dass ‚frauenbetriebe‘ Fortbildungsangebote sowie auch Unternehmungen mit hohem Freizeitwert anbietet, bei denen ein heiterer und freundschaftlicher Umgang gepflegt wird. Frauenbetriebe kann auch ‚Ersatz‘ sein für Kollegen, die man nicht mehr hat, weil man Einzelkämpferin ist, d.h. man kann auch mal sein Herz ausschütten über Pleiten, Pech und Pannen, die man so hatte oder man warnt sich gegenseitig vor Risiken, die man im geschäftlichen Bereich selbst erfahren hat.

**DR. ANGELA KURYLAS** : Nach dem Motto „Von Frauen für Frauen“ treffen sich bei den FINO-Stammtischen Frauen, die gerade frisch ihr eigenes Unternehmen gegründet haben, dann natürlich die „alten Hasen“ aber auch Frauen, die vielleicht erst mit dem Gedanken spielen, sich selbständig zu machen und sich erst einmal orientieren wollen. Das bedeutet, dass hier unterschiedlichste Erfahrungen, Knowhow und Engagement anzutreffen sind. Diese kunterbunte Vielfalt finde ich sehr anregend!

Da die Frauen aus den unterschiedlichsten Branchen kommen, ist es immer sehr informativ und ich lerne viel Neues. Meiner Meinung nach zeichnet fiNO aus, dass hier eine reale (keine virtuelle!) Plattform vorliegt, in der wir uns austauschen, gegenseitig unterstützen, voneinander lernen und natürlich stetig unser Kontaktnetz erweitern - und das auf einem hohen Niveau und ziel- und erfolgsorientiert.

Zudem finden häufig spannende Events statt, Vorträge über z.B. Marketing, Selbstpräsentation etc.

Lichtblicke

Augenblicke



Wie setzt Du im frauenbetriebe e.V. das  
Motto um: no give – no get??



**HELEN ALBERDING** : Im Moment bin ich durch meine private Situation (ich widme mich derzeit eher der Familie und -planung ) ja ein sehr stilles Mitglied. Ich war ein Jahr im Vorstand und werde mich später ganz sicher wieder aktiv im Verein engagieren.

Ich finde es wichtig, dass man den Verein aktiv mitgestaltet. Irgendjemand muss ja schließlich den Verein am Laufen halten, Veranstaltungen und Aktionen initiieren und planen, den Stammtisch leiten usw.

Aber auch bei Treffen einfach durch Zuhören, Mitreden und lachen. Einfach offen sein. Dann teilt man automatisch das eigene Wissen und die eigenen Meinungen mit den anderen.

**RITA KORN** : Ich treffe mich mit Kolleginnen aus meiner Branche zum Austausch und biete die Themen für Vorträge an, die sich aus unseren Diskussionen ergeben. Falls ich Jobs oder Aufträge (auch kleinerer Art) habe, biete ich das erst mal in ‚Frauenbetriebe‘ an. Natürlich stehe ich auch jederzeit für persönliche oder telefonische Nachfragen oder Ratschläge unverbindlich zur Verfügung. Ich leite auch Anfragen weiter, bei denen ich nicht helfen kann, aber jemanden weiß, der Abhilfe schaffen könnte. Ich mache Werbung in meinem Umfeld, um neue Mitglieder zu gewinnen.

**DR. ANGELA KURLAS** : Da ich sehr zu schätzen weiß, wie sehr mich die Treffen als Gast - und das kostenlos - inspiriert hatten, möchte ich jetzt gerne meinen Anteil zusätzlich zu dem moderaten Mitgliedsbeitrag leisten. Zum Einen bin ich aktiv tätig im Orga-Komitee, zum Anderen biete ich jetzt am 1.3. einen Vortrag an, in dem ich meine Arbeit vorstellen und vor allem den Frauen mit ein paar spannenden Infos über unser Gehirn und nützlichen Methoden aus dem Gedächtnistraining mitgeben möchte, damit sie auch in den Genuss kommen, wie viel Spaß und Erfolg es bringt, sein Gehirn ganz bewusst zu zähmen und zu nutzen!

Welche Vorteile bietet Dir der frauenbetriebe e.V.  
für Deine berufliche und private Entwicklung?

## Durchblick



**HELEN ALBERDING** : Bei einem relativ kleinen Verein wie dem unseren ist das Fort- und Weiterbildungsangebot natürlich überschaubar. Aber das finde ich persönlich nicht schlimm, da es hier andere Anbieter gibt. Die angebotenen Aktionen im Jahr sind aber meiner Meinung nach gut gewählt: Themenabende zu z.B. Social Media wie facebook, Xing usw., Persönlichkeitsentwicklung, offene Abende zum Netzwerken, Betriebsbesichtigungen – alles wichtige, aktuelle Themen. Hinzu kommt der persönliche Austausch, über den man viel gewinnen kann.

**RITA KORN** : Ich habe einen Schutz vor Vereinsamung, Rückzug, oder auch nur ‚auf der Stelle treten‘. Ich setze mich mit meiner Haltung gegenüber anderen Menschen auseinander, was will ich - was bekomme ich. Was macht ein ausgeglichenes Geschäftsleben aus? Wo bekomme ich meine Lebensfreude her? Meine Erkenntnis ist, dass beruflicher und privater Stillstand, seine Ursache im ‚nicht geben‘ und ‚nicht austauschen‘ haben kann. Die Freude, anderen etwas geben zu können und zu erleben, wie schön es ist, wenn etwas zurück kommt.

**DR. ANGELA KURLAS** : Insbesondere für meine berufliche Verwirklichung profitiere ich sicherlich von dem reich verzweigten Netzwerk. Gerade als „angehende“ Trainer und Coaches ist es wichtig, überhaupt erst einmal bekannt zu werden, also Gelegenheiten zu erhalten, meine Arbeit vorzustellen, damit eines Tages das greifen kann, was das wichtigste Marketinginstrument dieser freiberuflichen Tätigkeit ist: Mundpropaganda und Empfehlungen! Daher hoffe ich sehr, dass bei den fiNOs jemand jemanden kennt, die/der z.B. im Personalbereich tätig ist oder als Geschäftsführer entscheiden kann, dass ich z.B. für meinen Workshop: „Gedächtnistraining: Fakten und Techniken für ein leistungsfähiges Gehirn“ direkt in der Firma einen Auftrag erhalte. Private und berufliche Entwicklung kann ich nicht trennen. Was ich in meinem Beruf lerne und erfahre, wirkt sich auch immer auf meine Persönlichkeit aus und umgekehrt. Das ist auch das Geheimnis meines Erfolgs: All das Wissen und die Methoden, die ich in meinen Workshops weitergebe, habe ich selber ausprobiert und die Wirksamkeit selber erlebt.



**HELEN ALBERDING** : Dass es offen bleibt, innerhalb des Vereins offen für Veränderungen, Ideen und neue Menschen mit anderen Erfahrungen. Und offen nach außen: aktuelle Entwicklungen, technischer Fortschritt, andere Netzwerke usw. Wir dürfen uns nicht verkriechen und einfach nur „gemeinsam alt werden“. Neue Mitglieder verjüngen den Verein und halten ihn lebendig.

**RITA KORN** :

- ◆ Ich erwarte gute Verbindungen für meinen Erfolg
- ◆ Gemeinsam kann man mehr erreichen
- ◆ Wissensaustausch, Wissenstransfer
- ◆ Neue Kontakte finden
- ◆ Berufliche Perspektiven ausleuchten
- ◆ Freundschaften knüpfen
- ◆ Unterschiedliche Positionen und Branchen kennen lernen
- ◆ Fachgespräche führen
- ◆ Austausch über Chancen und Risiken für geschäftliche Ideen

**DR. ANGELA KURYLAS** : Meine Erwartungen sind in erster Linie, dass es mehr ist als ein Treffen zum Schnackern und Rezepte austauschen. Da sind die fiNOs ganz weit vorne (eben nicht nur Klönschnack zu betreiben). Ich erwarte, dass besonders die öffentlichen Auftritte professionell und herzlich, frisch und authentisch sind, damit ich mich weiterhin damit identifizieren kann. Weiterhin wünsche ich mir, dass noch mehr aktuelle Themen aus der Berufswelt und der Umgang damit, wie der Wertewandel, der sich letztlich in allen Branchen auswirkt, die Generation Y und natürlich das Thema Geschlechtergleichstellung etc. aufgegriffen werden. Ich finde es wichtig für ein modernes Frauennetzwerk, auch hier auf dem aktuellsten Stand zu sein, um gerade frischen Gründerinnen aktuelles Handwerkszeug und Tipps etc. mit auf dem Weg zu geben. Ansonsten erwarte ich ganz viel Spaß und Freude zu haben und auch weiterhin jedes Mal viel mitzunehmen von einem Treffen - aber das liegt ja auch in meinen Händen. Das wäre dann auch noch eine Erwartung: dass mehr Frauen Lust dazu haben, Verantwortung zu übernehmen und auch aktiver zu werden.

# fiNO

Blick in die Zukunft

Auch in den kommenden Jahren (wir streben gerne weitere 20 an!) stellen wir uns den Herausforderungen der Zeit:

- ◆ Demografische Entwicklung
- ◆ Digitalisierung
- ◆ Veränderung der Arbeitswelten
- ◆ Familie und Beruf
- ◆ Unterstützung von Jungunternehmerinnen
- ◆ Integration
- ◆ Ausbau der fiNO-Präsenz in der Region

Wir sehen fiNO als festen Bestandteil unseres (Berufs-) Lebens, der gerade dank der Mischung der unterschiedlichen Branchen und Persönlichkeiten für uns so inspirierend ist. Uns ist wichtig, dass unser Verein auch weiterhin ein in der Region verankerter und präsender Ansprechpartner und Vertreter für selbstständige Frauen, Frauen in Führungspositionen und Gründerinnen ist. Eine kompetente, ermutigende Anlaufstelle möchten wir sein – und an der Erfüllung dieser Aufgabe werden wir weiter arbeiten und feilen. Wir schauen offen in die Zukunft, sind uns unserer Verantwortung bewusst und sehen den Herausforderungen mit unseren couragierten, tatkräftigen Mitgliedern gelassen entgegen. **Wir sind fiNO!**



**frauenbetriebe**

im Netzwerk Oldenburg

## IMPRESSUM

frauenbetriebe e. V.  
Bergstraße 17  
26122 Oldenburg

## TELEFON

0172 6118504

## E-MAIL

post@frauenbetriebe-ol.de

## VORSTAND

1. Vors.: Elke Röbbken
2. Vors.: Katharina Engeln

## FESTSCHRIFT

Organisation und Inhalt  
Brigitte Bakenhus  
Sabine Hegeler Lüttgau  
Bianca Lange

## DESIGN

www.designagentur-ol.de

Blick nach vorn

